Zeitschrift: Innerrhoder Geschichtsfreund Herausgeber: Historischer Verein Appenzell

**Band:** 31 (1988)

Artikel: Die Geschäfte der Landsgemeinde von Appenzell I.Rh. der Jahre 1968

bis 1988

Autor: Grosser, Hermann

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-405257

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Die Geschäfte der Landsgemeinde von Appenzell I.Rh. der Jahre 1968 bis 1988

(Fortsetzung der Übersicht für die Jahre 1850 bis 1967) von Hermann Grosser, Appenzell

### Vorwort

Im 13. Heft des «Innerrhoder Geschichtsfreundes» von 1967 erschien die Liste der Geschäfte von den 124 Landsgemeinden von Appenzell Innerrhoden, welche in den Jahren 1850 bis 1967 zur Behandlung gelangten. Das einleitende Vorwort hiezu gilt weitgehend auch für das nachfolgende Verzeichnis der Traktanden von den 21 Landsgemeinden der Jahre 1968 bis 1988, weshalb es ganz kurz gehalten wird. Die Veröffentlichung scheint um so mehr als gerechtfertigt, als in diesen zwei Jahrzehnten bedeutsame Fragen zur Beratung standen, wie zum Beispiel die Einführung des Frauenstimm- und Wahlrechtes in den Jahren 1969, 1970, 1971, 1973 und 1982 oder die langwierige Auseinandersetzung um die Verkehrssanierung St. Anna-Steinegg und den Anschluss an die Entlastungsstrasse in den Jahren 1974, 1976, 1977, 1983, 1984 und 1987. In derselben Zeit gelangten annähernd 70 Gesetzesrevisionen und gegen 40 neue Gesetze oder Landsgemeindebeschlüsse zugunsten grösserer Bauvorhaben zur Abstimmung, es seien nur der 13-Millionen-Kredit für den Bau der Entlastungsstrasse von Appenzell oder die Renovation des Bürgerheimes Appenzell mit 7,48 Millionen Franken erwähnt. Von Bedeutung sind auch die Entscheide über die Einführung des obligatorischen achten Schuljahres, das fakultative Finanzreferendum sowie die Frage der Beibehaltung des Bahnbetriebes von Appenzell nach Wasserauen oder dessen Ersatz durch einen Busbetrieb. Das Landrecht wurde an über einem halben hundert Gesuchsteller samt ihren Familien, soweit sie verheiratet waren, gegen eine bescheidene bis ansehnliche Gebühr erteilt. Unter den offiziell eingeladenen Gästen befanden sich 11 Bundesräte, hohe eidgenössische Chefbeamte oder Offiziere sowie 21 Kantonsregierungen, ferner bedeutsame Kulturträger, verdiente Parlamentarier oder Diplomaten verschiedenster Länder.

Nachfolgend sei noch das Ergebnis der konsultativen Abstimmung über die Einführung des Frauenstimm- und Wahlrechtes bei unsern Frauen und stimmberechtigten Töchtern vom 11. Oktober 1969 mit den genauen Zahlen wiedergegeben:

Stimmberechtigte Frauen und Töchter	3906
Eingelegte Stimmen (63%)	2468
Ausser Betracht fallende Stimmen	16
Gültige Stimmen	2452
Ja-Stimmen (45%)	1093
Nein-Stimmen (55%)	1359
Absolutes Mehr	1227

Stimmbeteiligung 63,18% der Berechtigten. Stimmzettel wurden ungefähr die Hälfte an den Urnen abgegeben oder der Rest im Laufe von vier Wochen per Post zugesandt.

# Abkürzungen

KGPräs = Kantonsgerichtspräsident = alt a = ausserordentlich KR = Kantonsrichter ao = betreffend KV = Kantonsverfassung betr. dtsch. = deutsch Ldf = Landesfähnrich ital. = italienisch LG = Landsgemeinde oLG = ordentliche **LGB** = Landsgemeindebeschluss Landsgemeinde LGP = Landsgemeindeplatz = österreichisch Lhm österr. = Landeshauptmann LS = Landschreiber = spanisch span. ungar. = ungarisch LW = Landweibel Z = zumMgl = Mitglied Ob Ap = Appenzell = Oberegg Askm = Armleutsäckelmeister Präs = Präsident BG = Bundesgesetz Rev = Revision BezGPräs = Bezirksgerichtspräsident RLdm = Regierender BezR = Bezriksrichter Landammann Bh = Bauherr = Ratsherr Rtsh **BPräs** = Bundespräsident Rü = Rüte BR = Bundesrat SchlH = Schlatt-Haslen = Brülisau Skm Brü = Säckelmeister BV= Bundesverfassung Sth = Statthalter EG = Einführungsgesetz = Standeskommission StK Eg = Eggerstanden StR = Ständerat Engh = Enggenhütten VO= Verordnung Go = Gonten Vzp = Vizepräsident GrR **ZGB** = Grossrat = Schweiz. Zivilgesetzbuch Zh = Zeugherr Hptm = Hauptmann KG = Kantonsgericht

# **125. 1968 28. April** oLG LGP

- Eröffnung durch RLdm Dr. Raymond Broger Gäste: Bischof Dr. Johannes Vonderach, Chur; Kantonsregierung von Graubünden; Botschafter Dr. René Fässler; NR Georges Thévoz, Misy; Dr. Markus Redli, Direktor u. Dr. Kurt Locher, Vizedirektor der eidg. Steuerverwaltung; Steuerpräsident Anton Koch, Zug, und Hans Weigel, Schriftsteller, Wien
- 2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen Kritik von a.Ratsh Josef Koller, Steig, Ap, an Amtsführung des Oberförsters wegen Subventionierungen und Strafanzeige wegen unbewilligten Holzschlags
- 3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns: Rldm Dr. Raymond Broger, Ap, (1967/69) bestätigt Sldm Leo Mittelholzer, Ap, (1967/69) bestätigt
- 4. Eidesleistung
- 5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission: alle bestätigt
- 6. Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kantonsgerichtes: Erwin Sonderegger, a. Hptm, Ob, (1968/77) neu Jakob Schmid, a. BezR, Ob, (1968/74) bestätigt alle übrigen bestätigt
- 7. Wahl des Landschreibers und des Landweibels: Wilhelm Rechsteiner und Josef Brülisauer bestätigt
- 8. Steuergesetz: angenommen Gegner: Albin Büchler, Schreinerm. Poststr., Ap, wünscht grössere Sparsamkeit, daher Ablehnung
- 9. LGB über die Revision von Art. 6 und 7 des Gesetzes über die App. Innerrhodische Kantonalbank: angenommen
- 10. Landrechtserteilungen an
  - a) Roland Peter Schefer, 1954, dtsch. Staatsangehöriger, in Bischofszell. Taxe: Fr. 300.–
  - b) Pietro Antonio Rino Breda, 1932, ital. Staatsangehöriger, in Oberegg, mit Kindern Remo Andreas, 1961, und Wanda Clara, 1964. Taxe: Fr. 800.—
  - c) Robert Joseph Theopont Lautenbach, 1920, dtsch. Staatsangehöriger, in Appenzell, mit Kind Daniel Urs, 1967. Taxe: Fr. 800.—
  - d) Louis Moraschinelli, 1926, ital. Staatsangehöriger, in Wil. Taxe: Fr. 800.–
  - e) Otto Albin Gollino, 1934, ital. Staatsangehöriger, in Appenzell mit Kindern Renato Heinrich, 1962, und Stefan Ludwig, 1965. Taxe: Fr. 300.—
  - f) Cäcilia Wilhelmina Margarete Rösinger, 1946, dtsch. Staatsangehörige, in Appenzell. Taxe: Fr. 300.–
  - g) Heinz Michael Prochazka, 1934, österr. Staatsangehöriger, in Appenzell, und Ehefrau Paula Adele, geb. Arendt, 1925, mit Kindern Astrid Elisabeth, 1955, und Andreas Robert, 1963. Taxe: Fr. 300.–

- h) Peter Johannes Mock, 1958, dtsch. Staatsangehöriger, in Appenzell. Taxe: Fr. 200.–
- i) Werner Menzi, 1929, von Filzbach GL, und Ehefrau Hedwig, geb. Fehlmann, 1934, in Zürich. Taxe: Fr. 500.—
  Das Gesuch von Gennaro Ciro Giuseppe La Ragione, 1922, ital. Staatsangehöriger, und Ehefrau Maria, geb. Ceccato, 1929, mit Kindern Sergio Paolo Antonio, 1953, Claudia Maria Giuseppina, 1957, und Stefan Alfred Ciro, 1961, in Appenzell, abgelehnt.

#### 11. Schlusswort

# **126. 1969 23. April** oLG LGP

1. Eröffnung durch RLdm Dr. Raymond Broger Gäste: BR Dr. Nello Celio; Kardinal Francesco Carpino, Erzbischof von Palermo; Bischof Dr. Josephus Hasler, St.Gallen, Domherr Dr. Johannes Rüegg, bischöfl. Kanzler, St.Gallen; Kantonsregierung von Solothurn; NR Prof. Dr. Peter Dürrenmatt, Basel; Oberstdiv. Rudolf Blocher, Kdt Gz Div 7; Oberst Walter Scherrer, Kdt Inf Schulen St.Gallen-Herisau; Dr. Max Frauenfelder, Dir. des Bundesamtes für Sozialversicherung; Dr. Albert Granacher, Chef d. Bundesamtes für AHV/IV, beide in Bern, André Colliard, Dir. der Zentralen Ausgleichsstelle, Genf; Dir. Bolliger von Radio Bern und Dr. Paolo Coppini, ital. Konsul, St.Gallen.

- 2, Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen
- 3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns: RLdm Leo Mittelholzer, Ap, (1969/71) neu SLdm Dr. Raymond Broger, Ap, (1969/71) neu
- 4. Eidesleistung
- 5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission: Bh Josef Anton Hersche, Hptm, Ap, (1969/72) neu alle übrigen bestätigt
- 6. Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kantonsgerichtes: Albert Sutter, BezR, Hirschberg, Ap, (1969/78) neu alle übrigen bestätigt
- 7. Wahl des Landschreibers und Landweibels: Wilhelm Rechsteiner und Josef Brülisauer bestätigt
- 8. Gesetz über die Kranken- und Unfallversicherung im Kt. App. I.Rh.: angenommen
- 9. LGB über die Revision der Art. 24, 34, 36, 39, 61 und 66 des Gesetzes über das Volksschulwesen des Kt. App. I.Rh.: angenommen
- 10. LGB über die Revision der Art. 8 und 90 der kantonalen Strafprozessordnung: angenommen
- 11. LGB über die Revision von Art. 44 des Gesetzes über die Zivilprozessordnung: angenommen

- 12. LGB über die Revision der Art. 72, 168, 169 und 170 des kant. EG zum Schweiz. Zivilgesetzbuch: angenommen
- 13. a) Initiativbegehren von a.Rtsh Josef Koller, Steig, Ap, auf Einführung des Frauenstimm- und Wahlrechtes in den Schul- und Kirchgemeinden: abgelehnt

Befürworter: Franz Breitenmoser jun. Eggerstandenstrasse, Rü

b) Gegenvorschlag des Grossen Rates für eine konsultative Frauenbefragung auf Einführung des Frauenstimm- und Wahlrechtes in Schulund Kirchgemeinden: angenommen

### 14. Landrechtserteilungen an

- a) Roger Otto Sutter-Bürki, 1945, von Gampen SO, in Kronbühl-Wittenbach. Taxe: Fr. 500.–
- b) Paolo (genannt Marc) Fritsche, 1957 und Piero (genannt Patrik) Fritsche, 1957, ital. Staatsangehörige, Adoptivsöhne von Heinrich Josef Fritsche-Frei, in Zürich. Taxe: Fr. 800.–
- c) Bruno Graf, 1966, von Wangen SZ, Adoptivsohn von Johann Albert Graf-Antony, in Zürich. Taxe Fr. 400.–
- d) Adolf Max Gröger, 1933, österr. Staatsangehöriger, in Wasserauen-Schwende, und Ehefrau Maria Magdalena, geb. Hasler, 1942, mit Kinder Patrik Marcel, 1964, Adrian, 1966, und Alexandra Gerda, 1967. Taxe: 1700.–
- e) Walter Johann Bernard, 1929, österr. Staatsangehöriger, in Appenzell, und Ehefrau Hildegard, geb. Baldauf, 1930, mit Kindern Mario, 1953, Harald, 1955, Andrea Edith, 1959, und Werner, 1964. Taxe: Fr. 1200.–
- f) Janos Horvath, 1927, ungar. Staatsangehöriger, in Ennetbaden AG, und Ehefrau Eva, geb. Hellos, 1932, mit Kindern Dora, 1962, und Andreas Endre, 1965. Taxe: Fr. 5000.–
- g) Gustav Hintsch, 1935, ungar. Staatsangehöriger, in Appenzell, und Ehefrau Maria Susanna geb. Kobor, 1937, mit Kindern Edith Hanna, 1956, Gustav, 1960, und Robert Emericus, 1962. Taxe: Fr. 2000.—

### 15. Schlusswort

# 127. 1970 26. April oLG LGP

1. Eröffnung durch RLdm Leo Mittelholzer

Gäste: Bundeskanzler Dr. Karl Huber, die Kantonsregierung von Thurgau, Botschafter Dr. Paul Jolles, Chef der Handelsabtg EVD; Botschafter Davis Shelly Cullom der USA; Botschaftsrat Dr. Lochner; Botschafter Prof. Dr. Carlos Restrepto Piedrahita von Kolumbien in Bonn; Botschafter Dr. Gabriel Giraldo Jaramillo von Kolumbien bei der EWG; Abt Dr. Viktor Schönbächler von Disentis; Geschichtsprof. P. Dr. Iso Müller von Disentis; Korpskdt Adolf Hanslin vom FAK 4; a.Dir. Walter Clavadetscher von der Abt. für Landwirtschaft, Bern; Dir. Jean-Claude

Piot, Dir. der Abt. für Landwirtschaft; NR Rudolf Suter, Zürich, Präs. der Migros; Hptm Ferdinand Bürgler, Kdt der Kantonspolizei St. Gallen und Bürgermeister Dr. Ulrich Regelmann von Rottweil

- 2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen
- 3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns: RLdm Leo Mittelholzer, Ap, (1969/71) bestätigt SLdm Dr. Raymond Broger, Ap, (1969/71) bestätigt
- 4. Eidesleistung
- 5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission: alle bestätigt
- 6. Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kantonsgerichtes: Präs. Alfred Sutter, Vizepräs, Ap, (1970/74) neu Prof. Dr. Arnold Koller, Ap, (1970/86) neu alle übrigen bestätigt
- 7. Wahl des Landschreibers und Landweibels: Wilhelm Rechsteiner und Josef Brülisauer bestätigt
- 8. LGB über die Erteilung eines Kredites von Fr. 13 300 000.— (Stand Ende 1969) und von allf. teuerungsbedingten Mehrkosten für den Bau der Entlastungsstrasse: angenommen

Gegner: Emil Manser-Rusch, Vordere Au, Ap, findet das Projekt zu grosszügig und mangelhaft, hat Bedenken gegen vierte Etappe, wünscht einfacheren Strassenbau

Befürworter: Bh Josef Anton Hersche wegen wachsender Verkehrskalamität im Dorf, unterstützt von RLdm Leo Mittelholzer

- 9. LGB über die Koordination im Schulwesen: angenommen
- 10. a) LGB über die Revision von Art. 16 KV betr. die fakultative Einführung des Frauenstimm- und Wahlrechtes in Kirch- und Schulgemeinden: angenommen
  - b) Gegeninitiative der Jungbürger (GFI) über die Revision von Art. 16 KV betr. die Einführung des Frauenstimm- und Wahlrechtes in Kirch- und Schulgemeinden: abgelehnt
  - c) LGB über die Ergänzung von Art. 16 KV über den Amtszwang der Frauen:

weil Punkt b abgelehnt, erübrigte sich diese Abstimmung

- 11. LGB über die Revision von Art. 163 des EG zum Schweiz. ZGB betr. Maximalzinssatz: angenommen
- 12. LGB über die Revision der Art. 42, 44, 48 und 49 des Gesetzes über das Gastgewerbe und den Handel mit geistigen Getränken: abgelehnt Gegner: Kaplan Paul Brunschwiler, Ap, richtet sich gegen geplante Lokkerungen und befürwortet die Pflege des bisherigen Brauchtums
- 13. Landrechtserteilungen an
  - a) Beatrice Bischofberger, 1958, französ. Staatsangehörige, Adoptivtochter von Karl Jakob Bischofberger-Oswald, in Oberegg. Taxe: Fr. 300.–
  - b) Manuela Speck, 1958, österr. Staatsangehörige, Tochter von Erna Speck-Rathgeb, in Füllinsdorf BL. Taxe: 300.–

- c) Liliane Maria Ulmann, 1958, ungar. Staatsangehörige, Adoptivtochter der Elfriede Ulmann geb. Mittensteiner und des Albert Ulmann, in Regensdorf. Taxe: Fr. 300.–
- d) Ernst Seraphin Lorenz, 1955, österr. Staatsangehöriger, Sohn der Barbara Ehrentraud Ebneter-Lorenz, in Steinegg-Appenzell. Taxe: Fr. 200.–
- e) Rosa Carla Calvillo, 1963, span. Staatsangehörige, Tochter der Josefine Signer-Calvillo, in Appenzell. Taxe: Fr. 300.–
- f) Sr. M. Heinrike (Paulina) Riester, geb. 19. August 1907, dtsch. Staatsangehörige, Oberin des Krankenhauses Appenzell: keine Taxe
- g) Antonio Gené, 1924, span. Staatsangehöriger, in Appenzell. Fr. 1000.–
- h) Martin Wittmann, 1936, dtsch. Staatsangehöriger, in Oberegg, mit Kindern Markus, 1966, und Franziska, 1967. Taxe: Fr. 1200.—
- 14. Schlusswort

### **128. 1971 25. April** oLG LGP

1. Eröffnung durch RLdm Leo Mittelholzer

Gäste: Kantonsregierung von Aargau, Botschafter Dr. Erich Bielka von Österreich; Konsul Dr. Heribert Küng von Österreich in St.Gallen; Schweiz. Generalkonsul Dr Jaques Rüedi in München; Staatsminister Dr. Schedl, stellvertr. Ministerpräsident von Bayern; Ministerialdir. Dr. Kessler; Regierungsdir. Dr. Mennacher; Ministerialrat Dr. Pförtner, alle aus München; Generalsekretär lic. iur. Alois Pfister der Schweiz. Bundesversammlung; Korpskdt Ferdinand Bietenholz Kdt FAK 4; Inlandredaktor Richard Reich, NZZ, und Dr. Rudolf Ulrich, Präsident des Direktoriums der von Roll'schen Eisenwerke in Gerlafingen

- 2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen
- 3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns: RLdm Dr. Raymond Broger, Ap, (1971/73) neu SLdm Leo Mittelholzer, Ap, (1971/73) neu
- 4. Eidesleistung
- 5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission: alle bestätigt
- 6. Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kantonsgerichtes: Albert Dörig, Schwende, BezR, (1971/80) neu alle übrigen bestätigt
- 7. Wahl des Landschreibers und Landweibels:

Wilhelm Rechsteiner und Josef Brülisauer bestätigt

- 8. Wahl des Mitgliedes in den schweiz. Ständerat für 1971–1975: Ldm Dr. Raymond Broger (1971–26.Febr. 1980) neu
- 9. LGB über die Revision von Art. 16 KV über die fakultative Einführung des Frauenstimm- und Wahlrechtes in Schul- und Kirchgemeinden: angenommen

- (Frauenstimm- und Wahlrecht auf eidg. Ebene am 7. Februar 1971 angenommen)
- 10. a) LGB über die Revision der Artikel 15, 32bis, 33, 36 und 37 KV über die Organisation des Innern und Äussern Landes von App. I.Rh.: verworfen

Befürworter: Ldm Dr. R. Broger, Ap, da gewisse Vereinfachungen für eine Zentralisation sprächen, dadurch handlungsfähiger

- Gegner: lic. iur. Kurt Bischofberger, Ap, erachtet den vorgeschlagenen Weg als ungangbar, weil Mitspracherecht der Bürger weitgehend ausgeschaltet werde
- b) Gegeninitiative der Jungbürger Appenzell I.Rh. (GFI) für die Einsetzung eines Verfassungsrates: abgelehnt Befürworter. lic. iur. Kurt Bischofberger, Ap Gegner: RLdm Dr. R. Broger, Ap
- 11. LGB über die Revision von Art. 18 des Schulgesetzes betr. die Obligatorischerklärung des 8. Schuljahres: angenommen
- 12. Gesetz über die Stiftung einer Stiftung «Pro Innerrhoden»: angenommen
- 13. Initiativbegehren von a.Ratsh Josef Koller, Steig, Ap, betr. die Aufnahme ins Landrecht durch Urnenabstimmung: abgelehnt
- 14. Landrechtserteilungen an
  - a) Helmut Robert Felderer, 1927, österr. Staatsangehöriger, in Appenzell, und Ehefrau Giacomina, geb. Scaravaggi, 1938, mit Kindern Patrizia, 1960, Daniela 1962, Christina, 1965, und Robert, 1966. Taxe: Fr. 1000.—
  - b) Giovanni Enrico Selva, 1913, ital. Staatsangehöriger, in Rheineck. Taxe: 1900.–
  - c) Gerhard Julius Stroj, 1935, österr. Staatsangehöriger, in Oberegg, und Ehefrau Luzia Emma, geb. Bühler, 1940, mit Kindern Michael Gerhard, 1964, und Regula, 1967. Taxe: Fr. 3000.–
- 15. Schlusswort

### **129. 1972 22. April** oLG LGP

- 1. Eröffnung durch RLdm Dr. Raymond Broger (wegen techn. Störung bei Lautsprecher) auf die Rede verzichtet.
  - Gäste: BR Dr. Kurt Furgler; Kantonsregierung von Bern; Botschafter Melchior von Dänemark; Dr. Michael Stettler, Bern; Oberstlt Alfred Bachmann, Kdt Inf Schulen St. Gallen/Herisau und Major Erich Locher, Oberegg/Chur, Kdt Füs Bat 84
- 2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen
- 3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns: RLdm Dr. Raymond Broger, Ap, (1971/73) bestätigt SLdm Leo Mittelholzer, Ap, (1971/73) bestätigt
- 4. Eidesleistung

- 5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission:
  - Bh Norbert Wild, a.Hptm, Ap, (1972/80) neu alle übrigen bestätigt, z.T. mit beachtlichen Gegenstimmen, aber ein Auszählen der Stimmen mehrmalig abgelehnt
- 6. Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kantonsgerichtes: alle bestätigt
- 7. Wahl des Landschreibers und Landweibels: Wilhelm Rechsteiner und Josef Brülisauer bestätigt
- 8. Gesetz über den Schutz der Gewässer gegen Verunreinigung: angenommen
- 9. LGB über die Revision von Art. 137 des Gesetzes über die Zivilprozessordnung: angenommen
- 10. LGB über die Revision der Artikel 4 und 8 des Gesetzes über die Kinderzulagen: angenommen
- 11. LGB über die Revision der Artikel 33 und 36 KV (Urnenabstimmung): angenommen
- 12. Initiativbegehren der Gruppe für Innerrhoden (GFI) für einen LGB über die Revision der Artikel 1, 7, 10, 11, 15 und 18 sowie Ergänzung durch einen Artikel 32bis, -ter, -quater, -quinquies und sexies KV: abgelehnt
  - Befürworter: Ratsh Eduard Moser, Lehrer, Ap, und lic iur. Kurt Bischofberger, Ap
  - Gegner: Ldm Dr. Raymond Broger und Albert Rusch, Schönenbühl, Ap
- 13. Gesetz über die Landesteile für den Kt. App. I.Rh.: abgelehnt
- 14. Initiativbegehren der Gruppe für Innerrhoden (GFI) für einen LGB über zwei Lesungen bei Verfassungs- und Gesetzesänderungen durch den Grossen Rat: angenommen
- 15. Initiativbegehren der Arbeitnehmervereinigung App. I.Rh. für einen LGB über die Erteilung des Bürgerrechtes für den Kt. App. I.Rh.: angenommen
  - Befürworter: BezHptm Emil Zeller, Ap
- 16. Landrechtserteilungen an
  - a) Bernhard Adam Dremel-Weishaupt, 1941, dtsch. Staatsangehöriger, in Appenzell, und Kinder Mario Alfred, 1965, und Stefan Albert, 1967. Taxe: Fr. 1800.–
  - b) Anton Gasser-Striny, 1927, österr. Staatsangehöriger, in Appenzell, und Ehefrau Maria Anna, geb. Striny, 1925, mit Sohn Bruno Eduard, 1954. Taxe: Fr. 1500.—
- 17. Schlusswort

## **130. 1973 29. April** oLG LGP

1. Eröffnung durch RLdm Dr. Raymond Broger Gäste: Kantonsregierung von Genf; Botschafter J.R. Wraight von Grossbritannien, StR Lise Girardin, Genf; StR Olivier Reverdin, Genf; Dr. Rudolf Eberle, Wirtschaftsminister von Baden-Württemberg; Oberst Stefan Sonderegger, Kdt Inf Rgt 34; Oberstlt Peter Wegelin, Kdt Inf Rgt 77; Dr. Kurt Müller und Hans Lämmel, Redaktoren NZZ

- 2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen Kritik von Alfred Moser-Fuchs, Holzhändler, Wühre, Ap, wegen schlechtem Zustand des Fahrweges in den Waldungen von Eggerstanden, den der Staat zu unterhalten hat
- 3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns: RLdm Leo Mittelholzer, Ap, (1973/75) neu

SLdm Dr. Raymond Broger, Ap, (1973/75) neu

- 4. Eidesleistung
- 5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission:

Askm Alfred Sutter, KGpräs, Ap, (1973/74) neu Zh Felix Bürki, Hptm, Ob, (1973/76) neu

Alle übrigen, z.T. mit Gegenmehr, bestätigt

- 6. Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kantonsgerichtes: KGPräs Prof. Dr. Arnold Koller NR, Ap, (1973/86) neu Moritz Rempfler, Rtsh, Steinegg, (1973/84) neu
- Wahl des Landschreibers und Landweibels Wilhelm Rechsteiner und Josef Brülisauer bestätigt
- 8. LGB betr. die Ergänzung von Art. 40 KV (Rechtssprechung in Verwaltungssachen, Übertragung an Kantonsgericht): angenommen
- 9. Initiative der Gruppe für Innerrhoden (GFI) für einen LGB betr. die Revision von Art. 16 KV betr. die Einführung des Frauenstimm- und Wahlrechtes im Kt. App. I.Rh.: mit <sup>3</sup>/<sub>4</sub> Mehrheit abgelehnt
- 10. LGB betr. Revision der Artikel 24 lit. f und i, Art. 29 und 43 des Steuergesetzes für den Kt. App. I.Rh.: angenommen
- 11. LGB betr. die Revision der Artikel 38, 39, 40, 41, 85, 87, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 268, 269, 270, 271, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253 des Gesetzes über die Zivilprozessordnung sowie des Gesetzes betr. die Einführung des Schweiz. Zivilgesetzbuches in den Artikeln 8 und 12: angenommen
- 12. LGB betr. die Revision der Art. 11, 12, 57, 58, 59, 61, 62 und 72 der Strafprozessordnung für den Kt. App. I.Rh.: angenommen
- 13. LGB betr. zwei Lesungen bei Vorlagen auf Erlass oder Revision von Verfassungs- oder Gesetzesbestimmungen durch den Grossen Rat: verworfen
- 14. LGB betr. die Revision von Art. 117 des Gesetzes betr. die Einführung des Schweiz. Zivilgesetzbuches («Stöckli»): verworfen Gegner: Hptm Josef Fässler-Enzler, Berg, Brülisau, da zu viele Einschränkungen vorgesehen Befürworter: RLdm Leo Mittelholzer
- 15. Landrechtserteilungen an
  - a) Karl Othmar Jordan, 1941, österr. Staatsangehöriger, in Appenzell. Taxe: Fr. 2500.–

- b) Marino Renzo Paggiola, ital. Staatsangehöriger, mit Kindern Gabriel, 1967, und Giulia 1970. Taxe: Fr. 2500.–
- 16. Schlusswort

# **131. 1974 28. April** oLG LGP

1. Eröffnung durch RLdm Leo Mittelholzer

Gäste: BR Dr. Hans Hürlimann; Kantonsregierung von St.Gallen; StR Werner Jauslin, Basel-Landschaft; Dir. dipl. Ing. Jules Jakob des Eidg. Amtes für Strassen- und Flussbau; Kulturingenieur und Abt-Chef Eduard Strebel vom Eidg. Meliorationsamt

- 2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen
- 3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns:

RLdm Dr. Raymond Broger, Ap, (1974/76) neu

SLdm Dr. med. vet. Johann Baptist Fritsche, KR, Ap, (1974/76) neu

- 4. Eidesleistung
- 5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission:

Sth Alfred Sutter, Askm, Ap, (1974/86) neu

Ldf Karl Locher, Hptm, Ap, (1974/79) neu

Askm Dr. rer. pol. Guido Ebneter, Rtsh, Ap, (1974/78) neu

Alle übrigen bestätigt, zum Teil mit Gegenstimmen

6. Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kantonsgerichtes:

Emil Ulmann, BezR, Ap, (1974/87) neu

Anton Mainberger, BezGPräs, Ob, (1974–) neu

Alle übrigen werden bestätigt

7. Wahl des Landschreibers und Landweibels:

Wilhelm Rechsteiner und Josef Brülisauer bestätigt

- 8. Gesundheitsgesetz: angenommen
- 9. LGB betr. die Revision von Art. 25 des Gastgewerbegesetzes: angenommen
- 10. LGB betr. die Erteilung eines Zusatzkredites von rund Fr. 800 000. für die Verkehrssanierung St. Anna-Steinegg sowie die Änderung des Anschlusses der Entlastungsstrasse im Raume Steinegg: Rückweisungsantrag Rtsh Albert Koller: angenommen

Gegner: Hptm Emil Zeller, Ap, kritisiert die unbefriedigende Lösung und ein übereiltes Vorgehen und somit Ablehnung der Kreditgewährung. Albert Neff-Manser, Fleckenmoos, Steinegg, zweifelt am Recht der Standeskommission, den von der Landsgemeinde genehmigten Plan abzuändern und vorzeitig zu beginnen, sowie des Grossen Rates, der Landsgemeinde eine neue Vorlage zu unterbreiten, bevor diese hiezu angefragt worden sei. Rtsh Albert Koller, Steinegg, befürwortet eine bessere Lösung und Rückweisung der Vorlage. Johann Baptist Ebneter-Kölbener, Hostet, Rü, findet die Fortsetzung der Entlastungsstrasse als

genügend und würde die zweite Etappe nicht verwirklichen, man habe jetzt schon zu viele fremde Leute im Land.

Befürworter: RLdm Dr. Raymond Broger

- 11. Landrechtserteilung an
  - a) Fidel Johann Bachmann-Mock, 1938, österr. Staatsangehöriger, in Appenzell, mit den beiden Kindern Maurus Stefan und Yvette Daniela, beide 1970. Taxe: Fr. 300.–
- 12. Schlusswort

# **132. 1975 27. April** oLG LGP

1. Eröffnung durch RLdm Dr. Raymond Broger

Gäste: Fürst Franz Josef II. von und zu Liechtenstein, mit Fürstin Gina, Vaduz; Regierungschef Dr. Walter Kieber; Reg.Chef Stellvertreter Hans Brunhard; Landtagspräs. Gerard Batliner und Regierungssekretär Dr. Emil Schaedler, alle Vaduz; Kantonsregierung von Zürich; Delegation des französ. Parlamentes; NRPräs. Simon Kohler; StRPräs. Marius Lampert, Sion; NR André Martin; Stadtpräsident Dr. Reynold Tschäppät, Bern; Prof. Fritz Gygi, Bern; Nobelpreisträger und Schriftsteller Alexander Solschenizyn, UdSSR; Prof. Ruedi Amgwerd, Chefarzt Chirurgie vom Kts-Spital St.Gallen; Chefredaktor Dr. Fred Luchsinger NZZ, Zürich; Botschafter Keith Gabriel von Australien und Botschafter Sven-Eric Nilsson von Schweden.

- 2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen
- 3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns:

RLdm Dr. Raymond Broger, Ap, (1974/76) bestätigt

SLdm Dr. med. vet. Joh. Baptist Fritsche, Ap, (1974/76) bestätigt

- 4. Eidesleistung
- 5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission: alle bestätigt
- 6. Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kantonsgerichtes:

Benno Wellauer, BezR, Ap, (1974/88) neu

Franz Fässler, BezR, Ap, (1974–) neu

Josef Anton Hersche, a.Bh, Ap, (1974/†21. Mai 1976) neu

Alle übrigen bestätigt

7. Wahl des Landschreibers und Landweibels:

Wilhelm Rechsteiner und Josef Brülisauer bestätigt

8. Wahl des Vertreters des Kts Appenzell I.Rh. im schweiz. Ständerat für 1975-1979:

Ldm Dr. iur Raymond Broger bestätigt

9. LGB über die Revision der Art. 20, 24, 29, 30, 34 und 50 des Steuergesetzes: verworfen

Gegner: Kurt Breitenmoser, Enggenhütten, Schlatt-Haslen, wendet sich gegen vermehrte Steuerbelastungen und Besteuerung der landwirt-

- schaftlichen Grundstücke für Nichtlandwirte: Unklares Stimmenverhältnis und Ablehnung eines Votums des Säckelmeisters nach Beginn des Abstimmungsmodus
- 10. LGB über die Revision der Artikel 38, 46 und 50 des Strassengesetzes: angenommen
- 11. Gesetz betr. die Arbeitslosenversicherung: angenommen
- 12. Landrechtserteilungen an
  - a) Frédérique Olin, franz. Staatsangehörige, Bergmatt (A.Dörig) in Appenzell. Taxe: Fr. 300.–
  - b) Vito Assalve, 1945, ital. Staatsangehöriger, in Appenzell, mit den Kindern Adrian, 1971, Daniel, 1973, und Katja 1975. Taxe: Fr. 2000.–abgewiesen:
  - a) Anna Nothegger, 1925, österr. Staatsangehörige, in Gonten
  - b) Rudolf Eberlein, 1941, dtsch. Staatsangehöriger, in Appenzell, und Ehefrau Marianne, geb. Ulbricht, 1941, mit den Kindern Claudia, 1965, und Felix, 1967
  - c) Basilio Filadoro, 1943, ital. Staatsangehöriger, in Appenzell, und Ehefrau Domenica geb. Troiano, 1950 mit den Kindern Dina, 1968, und Claudia Dalia, 1973
  - d) Walter Grasmugg, 1936, österr. Staatsangehöriger, in Appenzell, und Vittoria Da Ruos, 1937, mit den Kindern Robert Peter, 1969, und Ivan Walter, 1972
  - e) Albino Milan, ital. Staatsangehöriger, in Appenzell, und Ehefrau Armida geb. Buffo, 1932
  - f) Antonio Dal Molin, ital. Staatsangehöriger, in Appenzell und Ehefrau Grazia geb. Galeone, 1945, mit den Kindern Mariuccia, 1969, und Govanni, 1973
  - g) Franz Josef Nagele, 1937, österr. Staatsangehöriger, in Appenzell, und Ehefrau Isidora, geb. Locatelli, 1938, mit Sohn Alexander, 1959
- 13. Schlusswort

# **133. 1976 25. April** oLG LGP

- 1. Eröffnung durch RLdm Dr. Raymond Broger
  - Gäste: Kantonsregierung von Schaffhausen; Botschafter Eric Colban von Norwegen; Generalkonsul Robert Favre von Frankreich; Generalkonsul Hassan A.S. Kamel von Ägypten; Dir. Dr. Adelrich Schuler vom Bundesamt für Sozialversicherung; Stadtrat Georg Enderle von St.Gallen; Prof. Dr. Johann Anton Dörig von St.Gallen und Emil Zellweger, Geschäftsführer der Schweizer Berghilfe, Zürich
- 2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen Kritik:
  - a) von Albert Neff, Fleckenmoos, Steinegg, wegen Unsicherheiten beim Ausbau der SGA und stellt Antrag, der Grosse Rat solle versu-

- chen, den Bahnbau zu realisieren, wenn endgültig feststehe, dass das Trasse bis Hauptbahnhof St.Gallen erneuert werden könne
- b) von Josef Dörig, Oberau, Weissbad, am Ausbau der SGA vor Eintreffen des Gutachtens Angehrn, wünscht Abstimmung über Fortbestand der Bahn

Antrag Neff modifiziert, abzustimmen, ob der Grosse Rat den Auftrag erhalten solle, über das Thema SGA nochmals zu tagen und der Landsgemeinde darüber Bericht zu erstatten: angenommen

RLdm Dr. Broger ist nicht erfreut über die SGA-Sanierung, sieht keine andere Lösung, der Kanton hat nicht Millionen, sondern einige Tausend von Franken daran zu bezahlen

- c) von Alfred Moser, Holzhändler, Wühre, Appenzell, erinnert an seine frühere Kritik wegen des ungenügenden Zustandes der Waldstrasse von Eggerstanden, ersucht um Anhandnahme der Korrektion
- 3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns:

RLdm: Dr. med. vet. Joh. Baptist Fritsche, Ap, (1976/78) neu SLdm: Dr. Raymond Broger, Ap, (1976/78) neu

- 4. Eidesleistung
- 5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission:

ZH Hans Breu, Hptm, Ob, (1976-) neu

Alle übrigen bestätigt

6. Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kantonsgerichtes: Josef Knechtle BezR, Ap, (1976/85) neu

Franz Koller a. Rtsh, Schlatt, (1976/79) neu

7. Wahl des Landschreibers und Landweibels:

Wilhelm Rechsteiner und Josef Brülisauer

- 8. LGB über die Revision der Artikel 16, 20, 24, 29, 30, 43 und 50 des Steuergesetzes: angenommen
- 9. LGB betr. die Ergänzung von Art. 7 KV (fakult. Finanzref für Beschlüsse des GrR für Inneres Land): angenommen
- 10. Landrechtserteilungen an
  - a) Pater Dunstan Dias, Kapuziner, 1927, engl. Staatsangehöriger, in Appenzell. Keine Gebühr
  - b) Lothar Zapp, 1949, dtsch. Staatsangehöriger, in Oberegg/Winter-thur. Taxe: Fr. 2000.—

# **134. 1977 24. April** oLG LGP

1. Eröffnung durch RLdm Dr. med. vet. Joh. Baptist Fritsche Gäste: BR Ernst Brugger EVD; Botschafter Claude Lebel von Frankreich; Kantonsregierung von Luzern; Oberstdiv Werner Meyer Kdt Grenz Div 7; NR Dr. Fritz Hofmann, Dir. des Zentralverbandes schweiz. Milchproduzenten; Prof. Dr. Eugen Egger, Generalsekr. der Schweiz. Konferenz der kant. Erziehungsdirektoren in Genf

- 2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen Kritik von Josef Dörig, Oberau, Weissbad, über Ablehnung seiner Initiative betr. Ausbau SGA durch Grossen Rat mit Antrag, die neue SGA-Schlaufe solle von der Sitterbrücke bis zur Station Hirschberg nicht gebaut werden, sondern auf dem alten Trasse bleiben.
  - RLdm Fritsche erklärt, dieser Antrag sei nicht auf der Geschäftsordnung, daher keine Abstimmung möglich
- 3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns: RLdm Dr. Joh. Baptist Fritsche, Ap, (1976/78) bestätigt SLdm Dr. Raymond Broger, Ap, (1976/78) bestätigt
- 4. Eidesleistung
- 5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission: alle bestätigt
- 6. Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kantonsgerichtes: Fritz Locher, BezR, Ob, (1977/†1987) neu Josef Laimbacher, BezR, Ap, (1977–) neu
- 7. Wahl des Landschreibers und Landweibels:
  Wilhelm Rechsteiner, Landschreiber bestätigt
  Philipp Speck, 1939, von Appenzell, wohnhaft Hütten-Hirschberg,
  Ap, (1977–) neu
- 8. LGB betr. Revision von Art. 38 Ziff. 9 des Gesetzes über die Zivilprozessordnung: angenommen
- 9. LGB betr. Revision der Artikel 1 und 2 und Aufhebung des Art. 3 des EG zum BG über Schuldbetreibung und Konkurs: angenommen
- 10. Gesetz betr. Beiträge an öffentliche Verkehrsunternehmen: angenommen
  - Gegner: Josef Dörig, Oberau, Weissbad, beharrt auf Abstimmung seines Antrages auf Nichterstellung der SGA-Schlaufe von der Sitterbrücke bis Station Hirschberg und stellt Antrag auf Ablehnung dieses Gesetzes: keine Abstimmung möglich
- 11. LGB betr. die Erteilung eines Zusatzkredites von Fr. 350 000.– für die Verkehrssanierung St. Anna-Steinegg sowie Änderung des Anschlusses der Entlastungsstrasse im Raume Steinegg: angenommen
  - RLdm Dr. Joh. Bapt. Fritsche befürwortet die neue Vorlage: Übergang St. Anna aufgehoben, Verlegung des Bahntrasses an Sitterufer, Niveauübergang bei Felsenegg
  - Gegner: Josef Dörig, Oberau, Weissbad, lehnt diese Vorlage ab und bemängelt sie
- 12. LGB betr. Revision von Art. 3 des EG zum BG über die Erhaltung des bäuerlichen Grundbesitzes: angenommen
- 13. LGB betr. die Erklärung der Gringelstrasse als Staatsstrasse: angenommen
- 14. Initiativbegehren Emil Grubenmann, Weissbadstr. Schwende, betr. Schutz des Weissbachtales: Die Behörden von App. I.Rh. haben alles in ihrer Macht Stehende zu unternehmen, damit im Weissbachtal d.h. vom

Gasthaus Lehmen bis zur Kammhalde, weder provisorische noch vertraglich geregelte militärische Schiessplätze eingerichtet werden

Im Einverständnis mit dem Initianten folgender Wortlaut: Die Landsgemeinde erteilt dem Grossen Rat den Auftrag, ein Gesetz über den Schutz des Weissbachtales vorzulegen: angenommen

Gegner: Rtsh Emil Manser, Waldegg, Ap, erachtet die Initiative als überflüssig, da Geltungsbereich für die Bewirtschaftung zum Nachteil werden könnte, wendet sich gegen jede staatliche Beschränkung, daher Antrag auf Ablehnung

- 15. Landrechtserteilungen an
  - a) Raffael D'Olif, 1933, ital. Staatsangehöriger, in Appenzell und Ehefrau Giuseppina Antonia, geb. Revelin, 1932, mit Kindern Maurizio Guido, 1959, Giuliana Maria, 1962, und Guido Fulvio, 1966. Taxe: Fr. 2500.-
  - b) Franz Nagele, 1937, österr. Staatsangehöriger, in Appenzell, und Ehefrau Isidora, geb. Locatelli, 1938, mit Kind Alexander Michael, 1959. Taxe: Fr. 2000.-
  - c) Anna Nothegger, 1925, österr. Staatsangehörige, in Gonten. Taxe: Fr. 1200.–
- 16. Schlusswort

# **135. 1978 30. April** oLG LGP

1. Eröffnung durch RLdm Dr. Joh. Baptist Fritsche

Gäste: BR Dr. Fritz Honegger; StRPräs Robert Reimann; Kantonsregierung von Basel-Landschaft; Dir. Dr. Peter Trachsel vom Eidg. Amt für Verkehr; Dir. Dr. Guido Solari von der Schweiz. Fremdenpolizei; Vizedir. Dr. Alfred Muff und Vizedir. Dr. Paul Zweifel von der Eidg. Justizabteilung, Dir. Dr. Hermann Wanner von der Zentralstelle für Gesamtverteidigung; Generaldir. Roger Desponds, Präsident der Generaldirektion SBB, Generalkonsul Maurice Deshors von Frankreich; Domkapellmeister Johannes Fuchs, St. Gallen; Verwaltungsratspräs. P. Liotard der Nestlé S.A. Vevey und 90 Direktoren aus 70 Ländern

- 2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen
- 3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns: RLdm Dr. Raymond Broger (1978/†26. Febr. 1980) neu SLdm Dr. Joh. Baptist Fritsche (1978/1982) neu
- 4. Eidesleistung
- 5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission:

Askm Josef Manser, KR, Go (1978/1987) neu Alle übrigen bestätigt

6. Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kantonsgerichtes: Emil Neff BezR, Go, (1978–) neu Ferdinand Bischofberger, Ob (1978–) neu

- 7. Wahl des Landschreibers und Landweibels: Wilhelm Rechsteiner und Philipp Speck bestätigt
- 8. LGB betr. die Revision der Art. 5, 7, 8, 11, 12, 17, 34, 35, 36, 37, 41, 42, 45 und 48 des EG zum ZGB sowie
  - Art. 37 und 38 des Gesetzes über die Zivilprozessordnung: angenommen
- 9. Revision der Art. 9, 10, 11, 20, 22, 23, 24, 25, 29, 43, 52bis, 52ter, 67 und 99 des Steuergesetzes des Kt. App. I.Rh.: angenommen
- 10. Gesetz über die Erhebung einer Kurtaxe: angenommen
- 11. LGB betr. Revision der Art. 10, 16, 57, 58, 59, 60 und 61 des Schulgesetzes: angenommen
- 12. Gesetz betreffend den Schutz des Weissbachtales: abgelehnt Kritik: Emil Grubenmann, Weissbadstr. Appenzell ist unbefriedigt über diese Vorlage, da das Militär an der Potersalp nicht interessiert sei Gegner: Rtsh Guido Enzler, Schwe, beantragt Ablehnung, damit die freie Entfaltung der landwirtschaftl. Nutzung nicht behindert werde
- 13. Schlusswort

## **136. 1979 29. April** oLG LGP

- 1. Eröffnung durch RLdm Dr. Raymond Broger
  Gäste: Kantonsregierung von Freiburg; StR Paul Hofmann, Präs. der
  eidg. Finanzkommission; Botschafter Ulrich Lebsanft der Bundesrepublik Deutschland; Brigadier Hans Ruh Kdt Ter Zone 4; Brigadier Kaspar
  Haug von der eidg. Kriegsmaterialverwaltung; Oberst Erich Locher,
  Kdt Inf Rgt 34; Stadtpräs. Urs Widmer, Winterthur; Vizestadtpräs.
  Franz Schiegg, Winterthur; Präs. Dr. Markus Redli von der Generaldir.
  PTT; Frl. Monika Kilchör, Bern; Dr. J. B. Rösler, Bürgerbeauftragter
  des Landes Rheinland-Pfalz; Prof. Dr. Giacomo Neff, Schaffhausen;
  a. Verkehrsdir. Armin Moser, St.Gallen sowie eine inoffiziell anwesende UNO-Delegation von Genf unter Führung von NR André Gautier
- 2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen a. Kritik von Jakob Büchler, Nördli, Haslen, wegen leichtfertiger Ausgaben, einengender staatlicher Erlasse, falscher Sparsamkeit und vermehrter Besteuerung, ohne dass die Berglandwirte vom Wohlstand etwas verspürten. Er beantragt, dass die demokratischen Rechte gemäss Art. 112 des Steuergesetzes gewährleistet würden, bis 16. Oktober (Gallentag) ein jeder im Besitze einer rechtskräftigen Einschätzung sein müsse, die Verzugszinse erst ab Datum der Rechtskraft erhoben werden könnten und bei provisorischer Berechnung keine Verzugszinse berechnet würden. Er beanstandet die Liegenschaftsschätzungen und den Übergang von Kuheinheitensystem auf Flächeneinheiten, die übersetzten Ertragswertschätzungen und stellt den Antrag, die Ertragswertschatzungen seien dem Flächenmass anzupassen

Antwort von RLdm Dr. Broger: Jeder müsse Steuern bezahlen; bis 16. Oktober sei es nicht möglich, jedem eine rechstkräftige definitive Steuereinschätzung zuzustellen und beantragt Ablehnung dieses Antrages: abgelehnt, die übrigen Anträge gelangen nicht zur Abstimmung, jedoch soll der Antrag betr. Ertragswertschatzung zur Prüfung an den Grossen Rat mit Antragstellung an die Landsgemeinde weitergeleitet werden: angenommen

b. Kritik von Rtsh Edi Moser, Ap, wegen Grossratsbeschluss über den Ausbau des Krankenhauses und neu des Pflegeheimes mit Kosten von ca. 7 Mio. Franken und vermisst einen entsprechenden Antrag an die Landsgemeinde, daher soll diese über die hohen Kosten abstimmen, also Einführung des obligatorischen Finanzreferendums gemäss Eingabe an den Verfassungsrat, ohne Umformulierung des Textes durch den Vorsitzenden. Er beantragt bei Art. 7 KV neuer Abs. 3 einzufügen: Freie Beschlüsse des Grossen Rates über einmalige Ausgaben von wenigstens Fr. 500 000.– oder während mindestens 5 Jahren wiederkehrende Leistungen von mindestens Fr. 100 000.– unterstehen dem obligatorischen Referendum. Abs. 3–6 werden Abs. 4–7, Abs. 7 wird aufgehoben und erhält als neuen Absatz den Wortlaut: Das Finanzreferendum des Innern Landes: Diese Ergänzungen: angenommen und treten sofort in Kraft nach Genehmigung durch Bundesversammlung

3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns:

RLdm Dr. Raymond Broger, Ap, (1978/†26. Febr. 1980) bestätigt SLdm Dr. med. vet. Joh. Baptist Fritsche, Ap, (1978/1980) bestätigt

- 4. Eidesleistung
- 5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission:

Lf Paul Zeller, Hptm Schwe (1979–)

Alle übrigen bestätigt

- 6. Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kantonsgerichtes: Johann Inauen, StrafgerPräs, Schwe (1979–) neu Alle übrigen bestätigt
- 7. Wahl des Landschreibers und Landweibels:

Wilhelm Rechsteiner und Philipp Speck bestätigt

- 8. Wahl des Vertreters des Kt. App. I.Rh. im Ständerat für 1979–1983: Dr. Raymond Broger, † 26. Feb. 1980, bestätigt
- 9. LGB betr. Revision von Art. 16 KV (sofortiges Stimmrecht): angenommen
- 10. LGB betr. Revision von Art. 33 KV (Zuständigkeit und Verfahren bei Wahlen in den Grossen Rat und die Gerichte): angenommen
- 11. LGB betr. Revision von Art. 46 KV (Lehrerwahlen): angenommen
- 12. LGB betr. Revision der Art. 12 und 26 des Gesetzes über das Schulwesen: angenommen
- 13. LGB betr. Revision von Art. 183 EG zum ZGB: angenommen
- 14. Gesetz betr. das Fürsorgewesen: angenommen

15. Landrechtserteilung an

Ewald Lenzi, 1944, österr. Staatsangehöriger, und Ehefrau Maria Luz, geb. Vinas, 1943, mit Kindern Ewald, 1964, Daniel Georg, 1966, und Karin, 1970. Taxe: Fr. 2000.—

16. Schlusswort

# **137. 1980 27. April** oLG LGP

1. Eröffnung durch RLdm Dr. Joh. Baptist Fritsche Gäste: BR Willi Ritschard; Kantonsregierung von Zug; Botschafter Li Yun-tschouan der Volksrepublik China; Botschafter Gurbachan Singh von Indien; Bischof Dr. Othmar Mäder von St. Gallen; Prof. Dr. Helmut Engler, Minister für Wissenschaft und Kunst der Landesregierung von Baden-Württemberg; Dir. Rudolf Bieri von der Eidg. Finanzverwaltung; Vizedir. Roland Kurath vom Bundesamt für Landwirtschaft; Major Markus Rusch Kdt Füs Bat 84; Fabrikant Dr. René Bühler, Uzwil und Peter Bichsel, Schriftsteller, Bern

- 2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen
- 3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammans: RLdm Dr. med. vet. Joh. Baptist Fritsche, Ap, (1980/82) neu SLdm Franz Breitenmoser, Skm, Ap, (1980/82) neu
- 4. Eidesleistung
- 5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission: Skm Albert Dörig KGVizepräs, Schwe, (1980/88) neu Bh Emil Neff, Hptm, Ap, (1980–) neu Alle übrigen bestätigt
- 7. Wahl des Landschreibers und Landweibels: Wilhelm Rechsteiner und Philipp Speck bestätigt
- 8. Wahl des Vertreters des Kt. App. I.Rh. im Schweizerischen Ständerat für die Amtsdauer bis 1983:

lic. iur. Carlo Schmid, Hptm, Ob, (1980-) neu

- .9 LGB betr. die Revision der Art. 4, 7 und 8 des Gesundheitsgesetzes: angenommen
- 10. LGB betr. die Revision der Art. 19, 29, 39, 49, 115, 122, 124, 128 und 161bis des Steuergesetzes: angenommen
- 11. LGB betr. die Revision der Art. 4, 5, 6, 8 und 13 des Gesetzes über die Kinderzulagen: angenommen
- 12. Gesetz betr. die Kostenbeiträge an kantonale Hochschulen: angenommen
- 13. LGB betr. die Revision der Art. 1, 24bis und 61 des Gesetzes über das Volksschulwesen des Kt. App. I.Rh.: angenommen
- 14. Gesetz über das Sekundarschulwesen: angenommen
- 15. Gesetz betr. Stipendien, Studiendarlehen und Schulgeldbeiträge: angenommen

- 16. Gesetz über die Berufsbildung: angenommen
- 17. Gesezt betr. den Zivilschutz und den Kulturgüterschutz: angenommen
- 18. Gesetz betr. Förderung der Landwirtschaft: angenommen
- 19. Gesetz bet. das Forstwesen: angenommen
- 20. LGB betr. Erklärung der Blattenheimatstrasse als Staatstrasse: angenommen
- 21. Initiativbegehren der Arbeitnehmervereinigung App. I.Rh. auf Revision des Kantonalbankgesetzes und LGB betr. Revision des Art. 12 des Gesetzes über die App. I.Rh. Kantonalbank: angenommen
- 22. Berichterstattung des Grossen Rates zu den von Jakob Büchler, Nördli Haslen, an der LG 1979 gestellten Anträge: Verfahren bei Steuereinschätzung nach Gesetz, jetzige Regelung soll zur rechtzeitigen Bezahlung der Steuern animieren, bei heutiger Praxis im Schätzungswesen werde der Ertragswert des Flächenmasses bereits berücksichtigt
- 23. Landrechtsrerteilung an

Inge Felderer, 1940, österr. Staatsangehörige, in Appenzell, mit Sohn Reto, 1966. Taxe: Fr. 1200.–

24. Schlusswort

# 138. 1981 26. April oLG LGP

- 1. Eröffnung durch RLdm Dr. Joh. Baptist Fritsche Gäste: Kantonsregierung von Basel-Stadt; Dir. Jean-Pierre Bonny vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit; Vizedir. Franz Xaver Suter vom Bundesamt für Wohnungswesen; Schriftsteller Ephraim Kishon, Appenzell
- 2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen
- 3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns: RLdm Dr. Joh. Baptist Fritsche, Ap, (1980/82) bestätigt SLdm Franz Breitenmoser, Ap, (1980/82) bestätigt
- 4. Eidesleistung
- 5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission: Alle bestätigt
- 6. Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kantonsgerichtes: Alle bestätigt
- 7. Wahl des Landschreibers und Landweibels: Wilhelm Rechsteiner und Philipp Speck bestätigt
- 8. LGB betr. die Leistung eines Beitrages von Fr. 2248 000.– an den Neubau des Ostflügels des Gymnasiums: angenommen
- 9. LGB betr. Neubau der Rotbachbrücke, Kredit: Fr. 2167500.-: angenommen
- 10. LGB betr. die Revision der Art. 5, 12 und 70a-n des EG zum ZGB: angenommen
- 11. LGB betr. die Revision der Art. 44, 47, 277, 278, 299–310 des Gesetzes über die Zivilprozessordnung für den Kt. App. I.Rh.: angenommen

- 12. LGB betr. Revision von Art. 5 des Gesetzes über den Zivilschutz und den Kulturgüterschutz: angenommen
- 13. Gesetz betr. Förderung der Wirtschaft: angenommen
- 14. Gesetz über das Gastgewerbe und den Handel mit alkoholischen Getränken: angenommen
- 15. Landrechtserteilung an
  - a) Walter Luciani, 1962, ital. Staatsangehöriger, in Appenzell. Taxe: Fr. 300.–
  - b) Stefan Alfred Ciro La Ragione, 1961, ital. Staatsangehöriger, in Appenzell. Taxe: Fr. 1500.–
  - c) Mehrez el-Bassoumi, 1950, tunesischer Staatsangehöriger, und Ehefrau Jacqueline Christine, geb. Voirol, 1954, mit Kind Zouhir Mehrez, 1975. Taxe: Fr. 1500.—
- 16. Schlusswort

# **139. 1982 25. April** oLG LGP

- 1. Eröffnung durch RLdm Dr. Joh. Baptist Fritsche
  - Gäste: BR Dr. Leon Schlumpf; Kantonsregierung des Berner Jura; Korpskdt Rudolf Blocher FAK 4; Div. Josef Feldmann Kdt 7. Division, Brigadier Ernst Rüesch Kdt Grenzbrig 8 und RegRat St. Gallen; Dir. Dr. Kaspar König vom Bundesamt für Ausländerfragen; Vizekonsul Marzell Matzka von Österreich in St. Gallen; Ernst Neuenschwander vom Bundesamt für Landwirtschaft und Dr. Heinz Hofer, Präs. der Schweiz. Käseunion in New York.
- 2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen
  - a. Kritik von Karl Sutter, Union, Ap, wegen mangelndem Sparsinn und unbefriedigender Subventionspraxis bei einer Flurgenossenschaft sowie Kostenberechnung des Ingenieurbüros
  - b. Kritik von Alfred Moser, Holzhändler, Ap, wegen der herrschenden Subventionierungspraxis, wünscht menschenfreundlichere Gesetze, das Frauenstimmrecht und die Veräusserung des Pflanzgartenareals an der Sitter zugunsten junger Familienväter für Bauland
  - RLdm Dr. Joh. Baptist Fritsche weist auf die Nützlichkeit des Flurgenossenschaftsgesetzes hin und sichert Unterstützung der Wohnbauförderung durch die StK zu
- 3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns:

RLdm Franz Breitenmoser, Ap, (1982/84) neu SLdm Dr. Joh. Baptist Fritsche, Ap, (1982/84) neu

- 4. Eidesleistung
- 5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission: Lhm Josef Inauen, Hptm, Unterrain, Schwe, (1982–) neu alle andern bestätigt
- 7. Wahl des Landschreibers und Landweibels: Wilhelm Rechsteiner und Philipp Speck bestätigt

- 8. LGB betr. Revision der Art. 7 und 48 KV (Initiativrecht): angenommen
- 9. LGB betr. Revision von Art. 23 KV (Behandlung von Landsgemeindevorlagen): angenommen
- 10. LGB betr. Revision von Art. 16 KV (Einführung des Frauenstimm- und Wahlrechtes: verworfen

Gegner: Thomas Rechsteiner, Gontenstrasse, Ap, befürwortet das bisherige Vertrauen auf die Amtsleute, daher Ablehnung

Befürworter: RLdm Franz Breitenmoser verweist auf die Ablehnungen von 1969, 1970 und 1973 sowie auf die Frauenbefragung von 1969 und die Annahme auf eidg. Basis, bedauert den Entscheid und bittet die Frauen und Töchter um Geduld

- 11. Gesetz über die öffentlichen Ruhetage: angenommen
- 12. LGB betr. Revision der Art. 9, 11, 24, 25, 26, 29, 48, 50, 51, 52bis, 65 und 163 des Steuergesetzes: angenommen
- 13. Initiativbegehren der Gruppe für Innerrhoden (GFI) auf Ergänzung des Baugesetzes betr. öffentliche Anlagen und Werke: angenommen Befürworter: Rtsh Edy Moser, Appenzell, zugunsten des öffentlichen Bodens für alle und nicht für einzelne Private Gegner: RLdm Franz Breitenmoser lehnt unnötige Fesseln ab und weist auf eine Bereicherung für Appenzell durch eine Tennishalle hin Herbert Räss, Blumenrain, Ap, sieht im Begehren eine Unterbindung der Privatinitiative und die Verstaatlichung von im Privateigentum stehenden Bodens
- 14. Landrechtserteilungen an
  - a) Rudolf Eberlein, 1941, dtsch. Staatsangehöriger, in Appenzell, und Ehefrau Marianne Helena Gertrud Ulbricht, 1941, mit Kindern Claudia, 1965, Felix Karl Gerhard, 1967. Taxe: Fr. 2500.—
  - b) Christian Markus Gfrerer, 1962, österr. Staatsangehöriger, in Appenzell. Taxe: Fr. 2000.–
  - c) Erzsebet Szobotka, 1923, in Ungarn geboren, nun staatenlos, in Appenzell. Taxe: Fr. 2000.–
- 15. Schlusswort

# **140. 1983 24. April** oLG LGP

1. Eröffnung durch RLdm Franz Breitenmoser

Gäste: Kantonsregierung von Graubünden; Botschafter Dr. Helmut Redies von Deutschland; Botschafter Pierre N. Hutton mit Mitarbeitern aus Australien; Korpskdt Roger Mabillard, Ausbildungschef der Armee; Div Kurt Lipp, Kdt Felddiv 7; Generaldirektor Dr. Niklaus Senn, Schweiz. Bankgesellschaft; Dr. Stössel vom eidg. Justiz- und Polizeidepartement von Bern

2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen

- 3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns: RLdm Franz Breitenmoser, Ap, (1982/84) bestätigt SLdm Dr. Joh. Baptist Fritsche, Ap, (1982/84) bestätigt
- 4. Eidesleistung
- 5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission: alle bestätigt
- 6. Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kantonsgerichtes: alle bestätigt
- 7. Wahl des Landschreibers und Landweibels: Wilhelm Rechsteiner und Philipp Speck bestätigt
- 8. Wahl des Vertreters des Kt. Appenzell I.Rh. im Schweiz. Ständerat für 1983–1987:
  - StR Carlo Schmid, Ob, bestätigt
- 9. LGB betr. Revision des Gesetzes der Art. 4, 6, 7, 8, 11, 14–19 über die Appenzell-Innerrhodische Kantonalbank: angenommen Gegner: Josef N. Streule, Unterrainstr. Ap, kritisiert die Neuregelung der Blankokredite und die Anpassung an die heutige Kreditpraxis und beantragt Ablehnung der Revision Befürworter: RLdm Franz Breitenmoser verweist auf die allgemeine heutige Praxis, welche auch von der Kantonalbank befolgt werden müsse und eine Limitierung der Kredite auf 20 Mio. Franken sei nicht übersetzt
- 10. LGB betr. Revision von Art. 24 des Baugesetzes: angenommen Befürworter: Josef Manser, Sek-Lehrer, Go
- 11. LGB betreffend Erteilung eines Zusatzkredites für die Verkehrssanierung St. Anna-Steinegg sowie die Änderung des Anschlusses der Entlastungsstrasse im Raume Steinegg (Kredit für II. Etappe von Fr. 2000000.-):

Befürworter der Vorlage RLdm F. Breitenmoser: die Ausführung wurde durch die Appenzellerbahn verunmöglicht, daher ergänzende Projektierung, nun Wegfall des Niveauüberganges bei der Felsenegg

Gegner: Kurt Breitenmoser, Enggenhütten, SchlH, weist auf die 1977 angenommene Variante, die noch rechtskräftig sei und die heutige Vorlage sei rechtswidrig, daher Rückweisung derselben: angenommen

- 12. Landrechtserteilungen an
  - a) Dieter Christian Steeb, 1938, dtsch. Staatsangehöriger in Steinegg, Ap, und Ehefrau Karin Elisabeth, geb. Freiter, 1939, mit Sohn Christian Michael 1963. Taxe: Fr. 5000.—
  - b) Anne-Kathrin Steeb, 1962, dtsch. Staatsangehörige in Steinegg, Ap. Taxe: Fr. 2000.–
- 13. Schlusswort

# **141. 1984 29. April** oLG LGP

1. Eröffnung durch RLdm Franz Breitenmoser Gäste: BR Dr. Alfons Egli; Kantonsregierung von Schwyz; Div Andreas Gadient, Kdt mech Div 11; Oberst Paul Rickert Inf Rgt 34; Dr. Gebhard Ziller, Direktor des Bundesrates der Republik Deutschland; Musikdir. Guido Fässler, Luzern; Peter Brechtbühl, Präsident und Geschäftsführer Marcel Peier der Schweizer Berghilfe

- 2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen
- 3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns: RLdm lic. iur. StR Carlo Schmid, Hptm, Ob, (1984/86) neu SLdm Franz Breitenmoser, Ap, (1984/86) neu
- 4. Eidesleistung
- 5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission: alle bestätigt
- 6. Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kantonsgerichtes: Josef Gmünder, BezR, Steinegg, Rü, (1984–) neu alle übrigen bestätigt
- 7. Wahl des Landschreibers und Landweibels: Wilhelm Rechsteiner und Philipp Speck bestätigt
- 8. Schulgesetz: angenommen
- 9. a) LGB betr. den Einbau von Gehwegen entlang der Gaiserstrasse: angenommen
  - b) LGB betr. den Einbau von Linksabbiegespuren auf der Gaiserstrasse: abgelehnt
  - Gegner zu b: Josef Manser, Sek-lehrer, Go, hält die Linksabbiegespuren für unnötig und Beschränkung des Trottoirs auf 1,5 m, stellt Antrag auf Rückweisung und verlangt neue Vorlage: verworfen
  - Befürworter für Gehwege: Rtsh Anton Mazenauer, Meistersrüte, Ap
- 10. LGB betr. die Verkehrssanierung Steinegg: angenommen
  - Gegner: Hermann Sutter jun., Steinegg, kritisiert die bisherige Handlungsweise beim Vorhaben Steinegg und stellt die Rückweisungsanträge: a. Der Grosse Rat habe der nächsten Landsgemeinde Vorschläge zu unterbreiten, wie der Wille der Landsgemeinde also derjenige der Steuer-
  - b. Die Standeskommission habe zuerst den Bericht über die Frage Bahn oder Bus zwischen Appenzell und Wasserauen erstellen zu lassen und diesen Bericht zusammen mit allfälligen Anträgen dem Grossen Rat und auch der Landsgmeinde vorzulegen: abgelehnt

zahler – bei der Bahnverwaltung besser zur Geltung komme, und

Wilhelm Rusch, Ob, kritisiert die verschiedenen Projekte, erwähnt deren Nachteile und stellt zwei Anträge, der eine erstrebt die kleinstmögliche Sanierung der Verkehrsprobleme in Steinegg, der andere wünscht ein Gutachten über die Wirtschaftlichkeit der Bahnstrecke Appenzell-Wasserauen und Abstimmung darüber durch die LG

RLdm Schmid erklärt diese Anträge als unzulässig, da sie Abänderungen enthalten, jedoch nur für oder gegen einen solchen abgestimmt werden könne

Befürworter: Bh Neff weist auf die 14jährige unerfreuliche Politik hin, kann das laufende Verfahren nicht mehr abstoppen, daher Annahme des vorliegenden LGB

- 11. Landrechtserteilungen an
  - a) Mario Barfus, 1965, jugoslawischer Staatsangehöriger, in Appenzell. Taxe: Fr. 300.–
  - b) Eugenio Buffo, 1942, ital. Staatsangehöriger, und Ehefrau Flavia, geb. Luciani, 1944, mit Kind Stefano, 1968. Taxe: Fr. 2000.–
- 12. Schlusswort

# 142. 1985 28. April oLG LGP

- 1. Eröffnung durch RLdm Carlo Schmid
  - Gäste: BR Prof. Pierre Aubert; Kantonsregierung von Tessin; Korpskdt Jürg Zumstein, Generalstabchef, der Armee; Div Hans Ammann Kdt Ter Zone 4; Dir Peter Hess vom Bundesamt für Polizeiwesen; Dir. Dr. Klaus Hug vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit; Botschafter Dimiter Sebev von der Sozialistischen Volksrepublik Bulgarien und Botschafter Bengt Odevall des Königreiches Schweden
- 2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amstsverwaltungen Jakob Büchler, Nördli, Haslen, kritisiert die Steuereinschätzungen, ist unzufrieden über die aktuelle Landwirtschaftspolitik und befürwortet die Gewährleistung der demokratischen Rechte
- 3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns: RLdm lic. iur. Carlo Schmid, StR, Ob, (1984/86) bestätigt SLdm Beat Graf, KR, Schwe, (1985/86) neu
- 4. Eidesleistung
- 5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission: alle bestätigt
- 6. Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kantonsgerichtes: Dr. med. Kurt Ebneter, Rü, (1985–) neu Josef Anton Hörler, BezR, SchlH, (1985–)
- 7. Wahl des Landschreibers und Landweibels: Wilhelm Rechsteiner und Philipp Speck bestätigt
- 8. Baugesetz: (inkl. Abänderung v. Art. 1, 46, 50, 56 und 59 des Strassengesetzes sowie der Art. 91, 96, 112 und 114 EG zum ZGB): angenommen
- 9. LGB betr. Revision des Art. 39 des Baugesetzes vom 28. April 1963: angenommen
- 10. LGB betr. Revision der Art. 2, 3, 4 und 6 des Gesetzes über die Kinderzulagen: angenommen
- 11. LGB betr. Revision der Art. 1, 2, und 3 des Gesetzes über die Erhebung einer Vergnügungssteuer: angenommen
- 12. Erteilung des Landrechtes an Dr. med. dent. Demir Bilge, 1940, türkischer Staatsangehöriger, und Ehefrau Behice Emine, geb. Akinsel, 1955, mit Kindern Emre, 1980, und Dogan, 1981. Taxe: Fr. 10000.–
- 13. Schlusswort

# **143. 1986 27. April** oLG LGP

 Eröffnung durch RLdm Carlo Schmid Gäste: StRPräs Paul Gerber, Präs. des Schweiz. Bauernverbandes; Kantonsregierung vom Wallis; Botschafter Werner Sautter der Bundesrepublik Österreich; Dr. Fridolin Koch, österr. Handelsdelegierter für die

Schweiz; Präs. Martin Witschi von der Schweizer Vereinigung in New York; Oberst i Gst Marcel Dörig, Kdt Territorialkreis 45; Major Erich Walser, Kdt Füs Bat 84

- 2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen
- 3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns:

RLdm Beat Graf, Schwe, (1986/88) neu SLdm Carlo Schmid, Ob, (1986/88) neu

- 4. Eidesleistung
- 5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission:

Sth Hans Manser, BezR, Go, (1986–) alle übrigen bestätigt

- 6. Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kantonsgerichtes: alle bestätigt
- 7. Wahl des Landschreibers und Landweibels: Wilhelm Rechsteiner und Philipp Speck bestätigt
- 8. LGB betr. Revision der Art. 40 und 43 KV: angenommen
- 9. Gesetz über die Strafprozessordnung: angenommen
- 10. Gesetz über die Berufsbildung: angenommen
- 11. LGB betr. Revision der Art. 6, 11, 16, 20, 23, 24, 25, 29, 48, 76, 77, 88, 118, 164, 170bis und 170ter des Steuergesetzes: angenommen
- 12. LGB betr. Revision der Art. 127 und 128 des Steuergesetzes: verworfen
- 13. LGB betr. Revision der Art. 7 und 8 des Gesundheitsgesetzes: angenommen
- 14. Schlusswort

### **144. 1987 26. April** oLG LGP

1. Eröffnung durch RLdm Beat Graf

Gäste: BR Jean-Pascal Delamuraz; Kantonsregierung von Waadt; Dir. Dr. Alfred Defago vom Bundesamt für Kulturpflege; Brigadier Heinz Lanz, Kdt Gz Br 8; Oberst i Gst Willy Hartmann, Kdt Inf Rgt 34; Botschafterin Miss Faith Ryan Whittlesey der Vereinigten Staaten von Amerika; Botschafter J.R. Rich von Grossbritannien und Konsul Dr. Giovanni Maria Veltroni von Italien in St. Gallen.

- 2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen
- 3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns:

RLdm Beat Graf, Schwe, (1986/88) bestätigt SLdm Carlo Schmid, Ob, (1986/88) bestätigt

4. Eidesleistung

- 5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission:
  - Askm Josef Sutter Rtsh, Schwe (1987–) neu alle übrigen bestätigt
- 6. Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kantonsgerichtes:

Emil Ulmann KGerVizepräs, nun KGPräs, Ap, (1987–) neu

lic. iur. Emil Nisple, Schwe, (1987-) neu

Pirmin Locher, a.BezR, Ob, (1987-) neu

- 7. Wahl des Landschreibers und Landweibels:
  - Wilhelm Rechsteiner und Philipp Speck bestätigt
- 8. Wahl des Vertreters des Kt. Appenzell I.Rh. im Schweiz. Ständerat für 1987–1991:
  - Ldm Carlo Schmid, Ob, bestätigt
- 9. a. LGB betr. Revision der Art. 7, 8, 11, 20, 32, 33, 77, 194 des EG zum ZGB: angenommen
  - b. LGB betr. Revision der Art. 37, 38 und 87 des Gestzes über die Zivilprozessordnung: angenommen
- 10. Gesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland: angenommen
- 11. Gesetz über Ausbildungsbeiträge: angenommen
- 12. LGB betr. Revision von Art. 34 des Steuergesetzes: angenommen
- 13. LGB betr. Revision der Art. 3, 4, 6, 7, 9, 10, 12, 16, 17–26, 27–31 des Gesetzes über die Flurgenossenschaften: angenommen
- 14. LGB betr. Leistung eines Beitrages von Fr. 1207500. zuzüglich teuerungsbedingte Mehrkosten an den Umbau und die Renovation des Westflügels des Gymnasiums Appenzell: angenommen
- a. LGB betr. Erteilung eines Kredites (von Fr. 3 593 750.–) für die Verkehrssanierung St. Anna – Felsenegg sowie den Anschluss der Entlastungsstrasse im Raume Steinegg (Variante A): abgelehnt
  - LGB betr. Erteilung eines Kredites (von Fr. 519925.–) für den Anschluss der Entlastungsstrasse im Raume Steinegg (Variante C): angenommen
    - Gegner von Var. A: Karl Graf, Kaustrasse, Ap, kritisiert das langjährige Hinzögern dieses Riesenprojektes, die Nichtbekanntgabe des zweiten Teiles des ETH-Gutachtens, die Missachtung der Stellungnahme durch die Bahndirektion, des Bezirksrates Rüte, die unzumutbare Häufung von Kunstbauten und die Verlegung der Bahnstation Steinegg, er zweifelt an der billigeren Lösung von Variante A und lehnt die vorgesehene Sansierung von St. Anna sowie die Notwendigkeit überdimensionierter Betonbauten ab, daher befürwortet er Variante C;

Guido Ebneter, Gaiserstrasse, Rü, stellt Antrag auf Rückweisung des Geschäftes, weil beide Varianten zu wenig überdacht seien, wünscht neue Variante mit zwei Tunnels, mit Minimallandverlust und der Parole: «Beton ja, aber unter dem Boden»: verworfen

Hptm Albert Koller, Rü, befürwortet Variante C mit Abänderungen im Bereiche St. Anna

Niklaus Fritsche, Steinegg, Rü, hat das zitierte Gutachten provoziert, sah die Lösung im Busverkehr, doch Umdenken im öffentlichen Verkehr, daher Ablehnung der Variante A

Befürworter von Var. A: lic. Hermann Sutter, Steinegg, Rü, kritisiert das bisherige Hin und Her, zudem lasse Variante C die Sanierungen von St. Anna und Steinegg ausser Acht, weshalb diese abzulehnen sei

Hauptm Emil Dörig, Schwe, verteidigt namens des Bezirksrates Schwende die Variante A mit bessern Verkehrsverhältnissen im Winter in Steinegg und St. Anna, geringerem Landverschleiss und weiteren Gründen

# 16. Erteilung des Landrechtes an

- a) Tek Heng Jong, 1925, indonesischer Staatsangehöriger, Weissbadstr., Schwe, und Ehefrau Bruna, geb. Perego, ital. Staatsangehörige, 1947. Taxe: Fr. 12000.–
- b) Michael Christian Wolff, 1945, österr. Staatsangehöriger, in Oberegg, und Ehefrau Edda Maria, geb. Schuster, mit Kindern Christian, 1976, und Philipp, 1979. Taxe: Fr. 10000.—
- c) Onur Yücel, 1938, türkischer Staatsangehöriger, in Oberegg, verheiratet mit Appenzellerin. Taxe: Fr. 10000.–

### 17. Schlusswort

# **145. 1988 24. April** oLG LGP

1. Eröffnung durch RLdm Beat Graf

Gäste: BR Prof. Dr. Arnold Koller; Kantonsregierung von Uri; Erbprinz Hans Adam von und zu Liechtenstein; Botschafter Caj Fangbo, von der Volksrepublik China mit Attaché Chen Pjng; Rüstungschef Dr. Felix Wittlin von Bern; den Vertretern der Peter Kaiser Stiftung mit Präsident Senator Dr. Herbert Batliner von Vaduz; Oberst i Gst Hans Eugster; Kdt Ter Kr 45, Major Rudolf Natsch, Kdt Füs Bat 142 und Redaktor Marcel Keiser, Weltwoche, Zürich

- 2. Bericht gemäss Art. 21 KV über die kantonalen Amtsverwaltungen
- 3. Wahl des regierenden und stillstehenden Landammanns:

RLdm Carlo Schmid, Ob, (1988–) neu SLdm Beat Graf, Schwe, (1988–) neu alle übrigen bestätigt

- 4. Eidesleistung
- 5. Wahl der übrigen Mitglieder der Standeskommission: Skm Charly Fässler, Hptm, Ap, (1988–) neu alle übrigen bestätigt
- 6. Wahl des Präsidenten und der übrigen Mitglieder des Kantonsgerichtes: Alfred Wild, BezR, Ap, (1988–) neu alle übrigen bestätigt

- 7. Wahl des Landschreibers und Landweibels:
  Wilhelm Rechsteiner und Philipp Speck bestätigt
- 8. Einführungsgesetz zum BG über Fuss- und Wanderwege: angenommen
- 9. LGB betr. Revision der Art. 6 und 7 des Gesetzes betr. Förderung der Landwirtschaft: angenommen
- 10. a. LGB betr. Erteilung eines Kredites (von Fr. 7482000.–) für den Umbau und die Renovation des Bürgerheimes Appenzell: angenommen Gegner: Josef Manser, Sekundarlehrer, Go, befürwortet eine Verbesserung der Verhältnisse zugunsten der Bürgerheiminsassen, lehnt jedoch die Vorlage zugunsten einer billigeren und besseren Lösung durch einen Neubau ab

Befürworter: Josef Hersche, Sozialberater, Ap, bestreitet die Argumente des Vorredners, da ein Wohnheim für 35–40 Personen nötig sei, die nicht anderswo Aufnahme finden, der heutige Standort sei ideal, lieber heimelige Zimmer in Altbauten als luxuriöse Räume, der Bau dürfe nicht als Museum oder Bibliothek genutzt werden, ein Bürgerheim im Dorfzentrum sei aus praktischen Gründen und wegen notwendigen Nebenbauten für sinnvolle Beschäftigung jüngerer Personen unreal. Die Insassen seien selbstzahlend und daher falle der Beigeschmack «Armenhaus» dahin, die weitere Verzögerung der Renovation sei unverantwortlich, da sie schon früher fällig gewesen wäre, nachdem sie durch die Rendite aus der Zementröhrenfabrikation und aus der Landwirtschaft seit Jahren möglich gewesen wäre. Er bittet um Zustimmung im Hinblick auf die noch fliessenden Bundessubventionen. Im selben Sinne ist er von RLdm Schmid unterstützt worden, wenn auch die Lösung nicht ganz ideal sei

- b. LGB betr. Leistung eines Kantonsbeitrages an den Umbau und die Renovation des Bürgerheimes Appenzell in der Höhe von Fr. 1623 000.– (Bundessubvention Fr. 2072 000.–): angenommen
- 11. Landrechtserteilung an

Michael Kappes, 1959, ghanesischer Staatsangehöriger, in Oberegg, mit Ehefrau Eveline, geb Müller, 1960, von Steinmaur/ZH. Taxe: Fr. 4000.–

12. Schlusswort